

Am Morgen meist günstige Lawinensituation, nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 20.5.2020, 17:00 / Nächstes Update: 22.5.2020, 17:00

Lawinengefahr

Trockene Lawinen

Die Gefahr für trockene Lawinen beschränkt sich auf das Hochgebirge. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an sehr steilen Nordhängen. Vor allem am östlichen Alpenhauptkamm können vereinzelt Lawinen mittlerer Grösse ausgelöst werden. Sonst steht die Mitreiss- und Absturzgefahr im Vordergrund.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit den hohen Temperaturen weicht die Schmelzharschkruste jeweils schnell auf. Unterhalb von rund 3000 m, an steilen Sonnenhängen auch höher, sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Besonders an hoch gelegenen Nordhängen können diese teils gross werden. Touren und Hüttenzustiege sollten sehr früh gestartet und frühzeitig beendet werden.

Schnee und Wetter

Schneedecke

Trockener Schnee an der Oberfläche findet sich nur noch an steilen Nordhängen im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist an Nordhängen bis gegen 3000 m durchfeuchtet, an den anderen Expositionen noch höher hinauf. Die Schneeoberfläche gefriert in den klaren Nächten oberhalb von rund 2500 m tragfähig, tagsüber weicht sie schnell auf.

Auf 2500 m liegt im Wallis, im nordwestlichsten Tessin, am östlichen Alpennordhang und im Prättigau rund 1 m Schnee, lokal auch mehr. In den übrigen Gebieten liegen 50 bis 80 cm, lokal auch weniger Schnee. Ausser im westlichsten Unterwallis liegt damit in hohen Lagen weniger Schnee als zu dieser Jahreszeit üblich.

Wetter Rückblick bis Dienstag 19.05.

Am Dienstag war es meist sonnig und warm. Im Tagesverlauf bildeten sich jeweils Quellwolken und es gab lokale Schauer, insbesondere im Südosten. Der Wind blies schwach bis mässig aus Nordost.

Am Mittwochmorgen hatte es einige Wolkenfelder. Am Nachmittag war es sonnig mit einigen Quellwolken. Der Wind blies schwach bis mässig aus Nordost, in der Höhe zeitweise auch stark.

Die Nullgradgrenze lag mittags jeweils zwischen 3600 m im Westen und 3000 m im Osten.

Wetter Ausblick bis Freitag, 22.05.

Nach meist klarer Nacht ist es an Auffahrt meist sonnig und sehr mild. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken. Der Wind bläst schwach bis mässig aus Nordost. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 3600 m im Westen und 3300 m im Osten.

Am Freitag ist es zunächst meist sonnig und warm. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen hohe und mittelhohe Wolkenfelder auf. Gegen Abend ist etwas Niederschlag nicht ausgeschlossen. Der Wind bläst schwach bis mässig aus westlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 3700 m im Westen und 3400 m im Osten.

Tendenz

Am Samstag ist es mild und zuerst noch recht sonnig. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen zunehmend Wolken auf und es gibt Schauer oder zum Teil auch Gewitter. Die Schneefallgrenze sinkt in der Nacht auf Sonntag von rund 3200 m auf 2200 m. Am Sonntagmorgen enden die Niederschläge und es wird meist sonnig, aber deutlich kühler.

Nach der nur teilweise klaren Nacht steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen am Samstag noch schneller an als an den Vortagen. Mit dem Regen sind am Nachmittag vor allem an Nordhängen vermehrt nasse Lawinen zu erwarten. Auf Sonntag steigt die Gefahr von trockenen Lawinen vor allem im Norden etwas an. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt mit der Abkühlung etwas ab.

Lassen Sie sich über die Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins informieren und aktivieren Sie in der App WhiteRisk den "Push Sommerbulletin". Sie können auch mit einem SMS "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234 den SMS-Service abonnieren (nur CH-Handyanbieter) oder ihn mit "STOP SLF SOMMER" abbestellen (20 Rappen/SMS).